

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **F**

GROSS- UND EINZELHANDEL GASTGEWERBE FREMDENVERKEHR

Reihe 2

Ein- und Verkaufsvereinigungen

Umsatzentwicklung

April 1962



Bestellnummer : F 2 - m 4/62

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Vorbemerkung

Nachstehende Meßzahlen stellen die Entwicklung der Umsatzwerte des betreffenden Geschäftszweiges dar.

Die Ergebnisse der Umsatzbeobachtung beim einzelwirtschaftlichen Großhandel werden monatlich in der Reihe 1 dieser Fachserie veröffentlicht.

Gebietsstand: Bundesgebiet ohne Berlin.

Erschienen im Juni 1962

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Einzelpreis DM -.50

Umsatzentwicklung ausgewählter gewerblicher und landwirtschaftlicher

Ein- und Verkaufsvereinigungen

1958 = 100

Geschäftszweig	1961	1962		Veränderung in %		
	April	März	April	April 62		Jan./Apr. 62
				gegenüber		
				März 62	April 61	Jan./Apr. 61
Lebensmittel	125	165	156	- 5	+ 25	+ 18
Tabakwaren	111	126	124	- 1	+ 12	+ 6
Textilwaren	117	172	143	- 17	+ 22	+ 19
Schuhe	145	203	168	- 17	+ 16	+ 18
Eisenwaren, Hausrat, Glas und Keramik	128	173	136	- 21	+ 6	+ 5
Drogeriewaren	123	147	140	- 5	+ 13	+ 13
Bäckereibedarf	111	139	128	- 8	+ 15	+ 10
Fleischereibedarf und Häuteverwertung	147	152	152	0	+ 4	+ 6
Landwirtschaftliche Erzeug- nisse und Bedarfsartikel aller Art	136	165	146	- 12	+ 7	+ 4

Im Monat April 1962 verzeichneten die in die laufende Beobachtung einbezogenen gewerblichen und landwirtschaftlichen Ein- und Verkaufsvereinigungen eine leb-
hafte Umsatztätigkeit. Das Niveau des Monats April 1961 wurde in allen Geschäfts-
zweigen - teils in beachtlichem Ausmaß - überschritten. Die prozentuale Stei-
gerung war durchweg stärker als im März gegenüber März 1961. Der saisonale Umsatz-
rückgang vom März zum April verlief nicht so kräftig wie in dem gleichen Zeit-
abschnitt des Vorjahres. Im ersten Jahresdrittel 1962 lagen die Umsatzwerte in
allen Branchen über den Ergebnissen der Monate Januar bis April 1961. Die Zu-
wachsrate der einzelnen Fachsparten bewegen sich zwischen 4 und 19 %.

Eine besonders hohe Umsatzzunahme gegenüber dem vorjährigen April erzielten die
Einkaufsgenossenschaften des Lebensmitteleinzelhandels, die im April 1962 um
ein Viertel mehr umsetzten als im gleichen Vorjahrsmonat. Auch die Textilein-
kaufsverbände meldeten wieder eine beachtliche Umsatzsteigerung (+ 22 %).
Die bereits seit Beginn dieses Jahres beobachtete bemerkenswerte Aufwärtsent-
wicklung der Umsatzwerte dieser Branche hielt damit auch im Berichtsmonat an.

In der Größenordnung des Umsatzzuwachses folgen die Einkaufsvereinigungen des Schuhwaren-Einzelhandels (+ 16 %), die Einkaufsgenossenschaften des Bäckerhandwerks (+ 15 %), der Drogisten (+ 13 %) und des Tabakwaren-Facheinzelhandels (+ 12 %). Bei den landwirtschaftlichen Ein- und Verkaufsvereinigungen lagen die Umsätze um 7 %, bei den Einkaufsgenossenschaften des Einzelhandels mit Eisenwaren, Hausrat, Glas und Keramik um 6 % und des Fleischerhandwerks um 4 % über dem Niveau des Monats April 1961. An diesen Erhöhungen haben - neben den zusätzlichen Verkäufen anlässlich des Osterfestes -, wie bereits in der zurückliegenden Zeit, meist auch Preissteigerungen mitgewirkt.